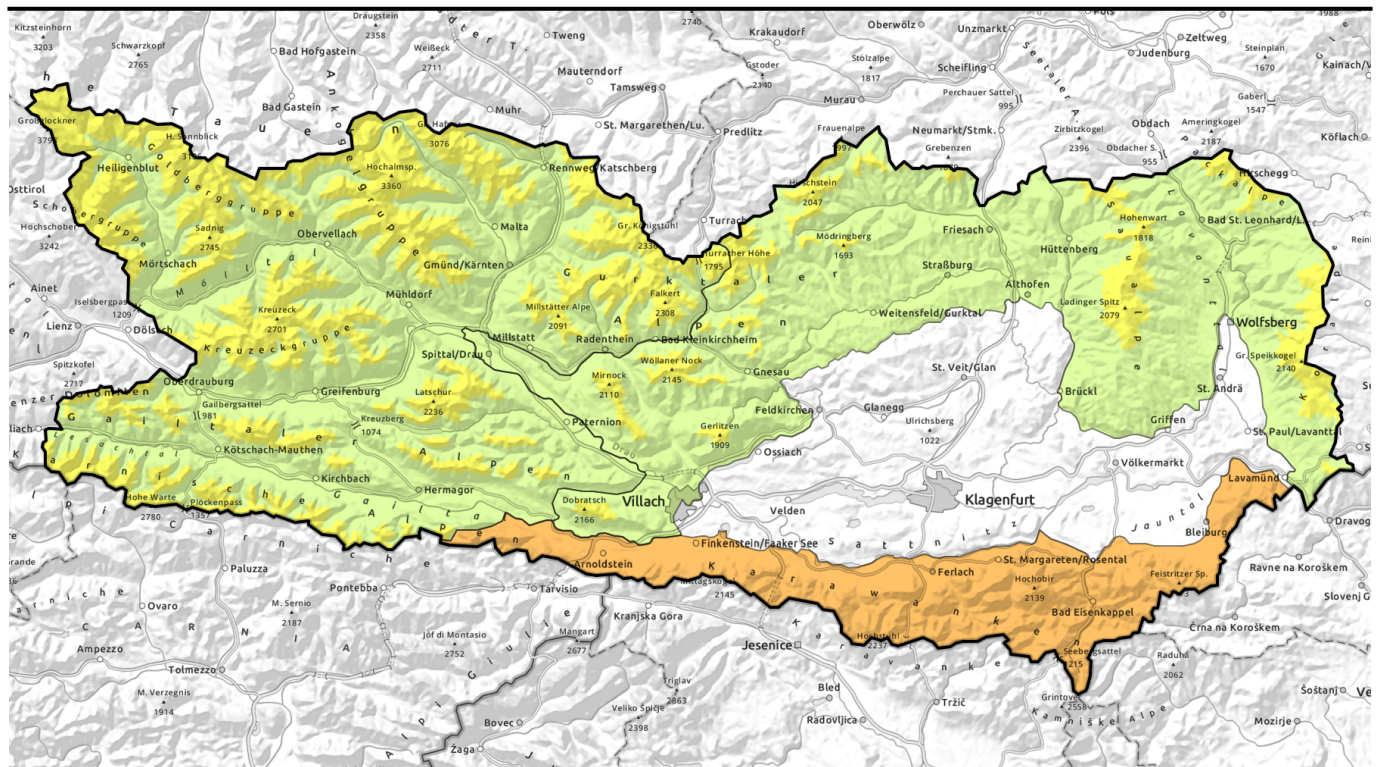











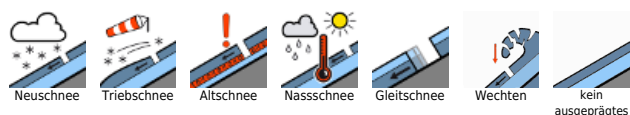
gültig: **Donnerstag, 18.01.2024**



Markanter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Südosten. Tribschneeansammlungen möglichst meiden.

	Waldgrenze	Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe, Nockberge, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte		
		Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost		
	Waldgrenze	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe		

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

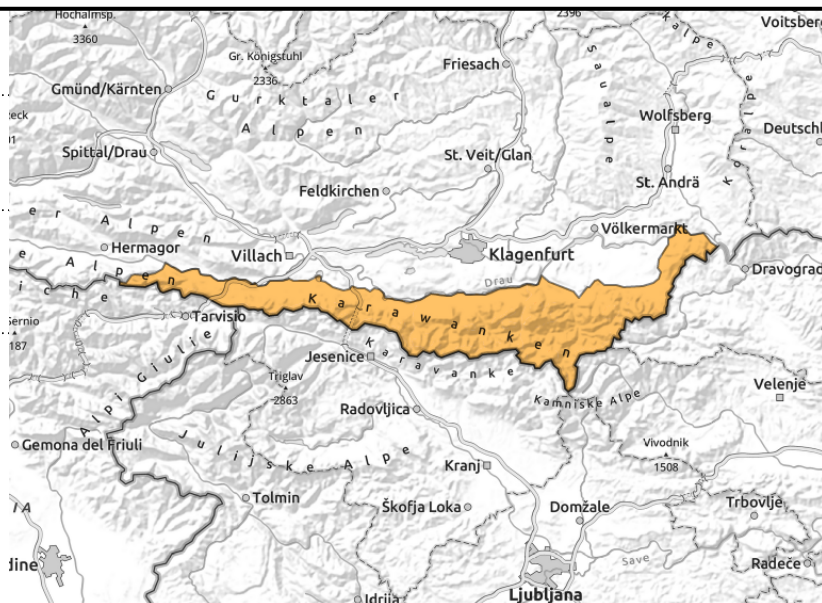


gültig: **Donnerstag, 18.01.2024****Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost**

Unterhalb von rund 1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Markanter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen in der Nacht markant an. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 1800 m zahlreiche kleine und mittlere nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Vorsicht an exponierten Verkehrswegen. Zudem sind vermehrt kleine und mittlere Gleitschneelawinen und Rutsche zu erwarten. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. An kammnahen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen wachsen die Tribschneeansammlungen im Verlauf der Nacht an. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entlang der Grenze zu Slowenien in den Gebieten mit Schneefall. Die Tribschneeansammlungen können vor allem oberhalb von rund 1800 m leicht ausgelöst werden. Trockene Lawinen können in steilen Rinnen mittlere Größe erreichen.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führt im Verlauf der Nacht verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt unterhalb von rund 1800 m verbreitet zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Die Tribschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. Die Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Donnerstag schneit und regnet es zunächst häufig. Die Schneefallgrenze liegt oft bei 1800 m. Der Niederschlag klingt rasch ab und im Tagesverlauf gibt es kurze Sonnenfenster. In fast allen Höhen vorübergehend milder als zuletzt mit bis zu 5 Grad in 1000 m, bis zu 2 Grad in 2000 m. Der Wind kommt aus Südwest bis West und weht nur noch mäßig bis teils stark.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen. Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition

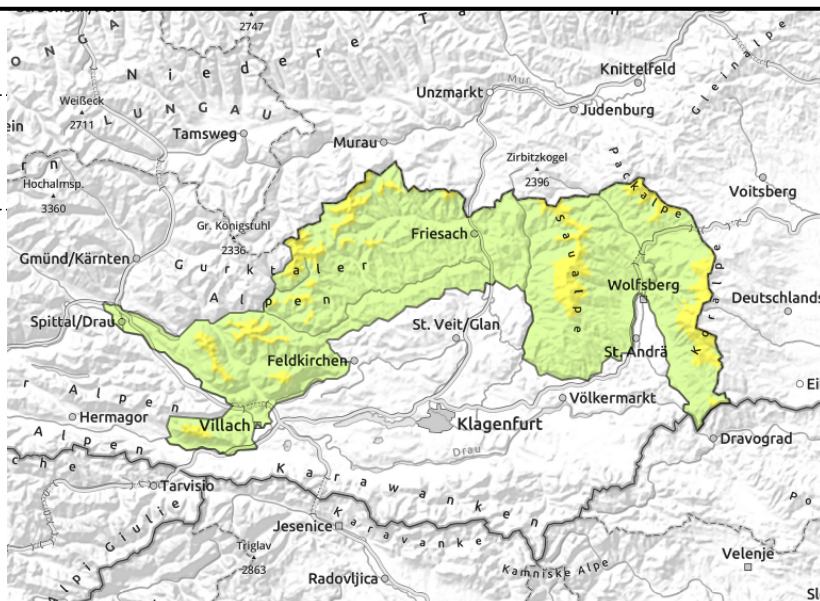


gültig: **Donnerstag, 18.01.2024****Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe**

Waldgrenze



Oberhalb von rund 1600 m

**Gleitschneeproblem beachten.**

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen ab der zweiten Nachthälfte an. Mit dem Regen sind oberhalb von rund 1600 m vermehrt kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führt im Verlauf der Nacht verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

Wetter

Am Donnerstag regnet es zunächst häufig. Die Schneefallgrenze liegt von West nach Ost bei 1300 bis 1800m. Der Niederschlag klingt rasch ab und im Tagesverlauf gibt es kurze Sonnenfenster. In fast allen Höhen vorübergehend milder als zuletzt mit bis zu 5 Grad in 1000 m, bis zu 2 Grad in 2000 m. Der Wind kommt aus Südwest bis West und weht nur noch mäßig bis stark.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen. Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**